

«Wir bringen Freude ins Büro»

«Arbeiten, wo andere Ferien machen», war einmal ein Slogan der Wirtschaft, um Mitarbeiter nach Graubünden zu rufen. Tritt man in die Verkaufslokalität von Eugenio fürs Büro an der Kasernenstrasse in Chur, könnte der Slogan lauten «Arbeiten in Büros, die Kunden erwerben».

Mi. Mitten in der Ausstellung zeigt das freundliche Eugenio-Team 1:1, wie ein moderner Arbeitsplatz heute aussieht. Aber Sergio Eugenio wendet gleich zu Beginn meines Besuchs ein: «Büromöbel kann man überall kaufen, auch im Internet.» Kernkompetenz bei Eugenio ist nicht der Verkauf, sondern die breit gefächerte Beratung.

Ein begeisterter Fachmann mit einem tollen Team

«Wir sind in der Lage, ganz einfache, bestehende Büros mit neuen Elementen zu ergänzen oder ganze Bürokomplexe mit mehr als 100 Arbeitsplätzen zu planen. Wir haben die passenden Möbel vom Arbeitsplatz bis zur Cafeteria, vom Empfang bis zum Meetingroom, vom Archiv bis zur Erholungszone.» Der Visualisierung der verschiedenen Varianten, die man dem Kunden zeigt, kommt grosse Bedeutung zu. Die Begeisterung für seinen Beruf ist Sergio Eugenio anzumerken. Der Kunde – ob klein oder gross – komme ins Geschäft, weil er seine Büroumgebung verändern wolle. Die Anschaffung ist für lange Zeit einmalig, wird vielleicht ab und zu ergänzt, aber es ist nie ein Spontankauf. «Der Kunde ist dankbar, wenn wir ihn unterstützen und ihm zeigen, was bei den gegebenen Verhältnissen zu empfehlen und wovon abzuraten ist.» Es sei eine sehr spannende Tätigkeit. «Wir bringen Freude ins Büro. Was gibt es Schöneres?», fragt Sergio Eugenio rhetorisch.

In dieser Serie stellen wir Mitgliedsbetriebe vor – die Auswahl erfolgt zufällig.

Erfahrung ist wichtig – aber nicht alles

In einer Zeit, in der alles sehr schnell gehen muss, hat sich Eugenio gut aufgestellt. Das ganze sechsköpfige Team, ob in Montage, Service oder Planung, ist mit einer Ausnahme seit 10 bis 30 Jahren dabei, verfügt über grosse Erfahrung und ist gut eingespielt. Die Mitarbeiter werden regelmässig weitergebildet. Wo liegt das Erfolgsgeheimnis der seit 35 Jahren bestehenden Unternehmung sonst noch? «Viel krampfen muss wohl jede Gewerlerin und jeder Gewerbler, wenn man vorwärtskommen will. Diese Eigenschaft spüren wir auch bei unseren Kunden.» In seinem Familienbetrieb, in dem auch Ehefrau und Schwester mitarbeiten, ist das nicht anders. Aber sicher hat man bei Eugenio in der Vergangenheit vieles richtig gemacht.

Vater Aldo Eugenio hat das Geschäft ursprünglich noch als Gesamtanbieter für Bürobedarf 1984 gegründet, sich aber schon rasch auf Büroeinrichtung und Büroplanung spezialisiert. Als Sohn Sergio die operative Führung 2010 übernommen hat, hatte er nach einer Maschinenzehnerlehre bei den Busch-Werken aus einem ursprünglich halbjährig geplanten Praktikum bei Lista Office in Degersheim eine sechsjährige Ausbildung beim Marktführer absolviert. Nach dem Einstieg als CAD-Planer in den väterlichen Betrieb erwarb er berufsbegleitend die Diplome zum technischen Kaufmann und SIU-Unternehmer. Die Zeit in Degersheim hatte ihn allerdings am stärksten geprägt. Sergio Eugenio war sich früh der Möglichkeiten, welche die Informatik der Branche gibt, bewusst. Bei Lista war er Initiant der EDV-gestützten Büroplanung und durfte beim Aufbau der neu geschaffenen Büroplanungsabteilung massgebend mitwirken. Vor der heutigen Digitalisierungswelle hat Eugenio auch keine Angst. «Man muss am Markt bleiben, ihn ständig beobachten, die Bedürfnisse der Kunden mit offenen Augen und Ohren aufnehmen und nicht alles glauben, was propagiert wird.» Das papierlose Büro zum Beispiel geistert seit Jahren in der Landschaft herum und werde auch einmal kom-



Das «Büro-Team»: Sergio Eugenio, Bea Eugenio, Sandra Staiger, Nadja Branger-Eugenio (von links).



Das «Service- und Montage-Team»: Muhamet Nekaj und Peter Eicher (von links).

men. Aber gegenwärtig seien wir noch weit davon entfernt.

Und was macht Sergio Eugenio in der Freizeit? Zeit mit der Familie verbringen, fotografieren und Videos erstellen tönt plausibel. Dass der 53-jährige immer noch Eishockey spielt in der Plauschmannschaft HC Belmont, überrascht dann schon etwas.

